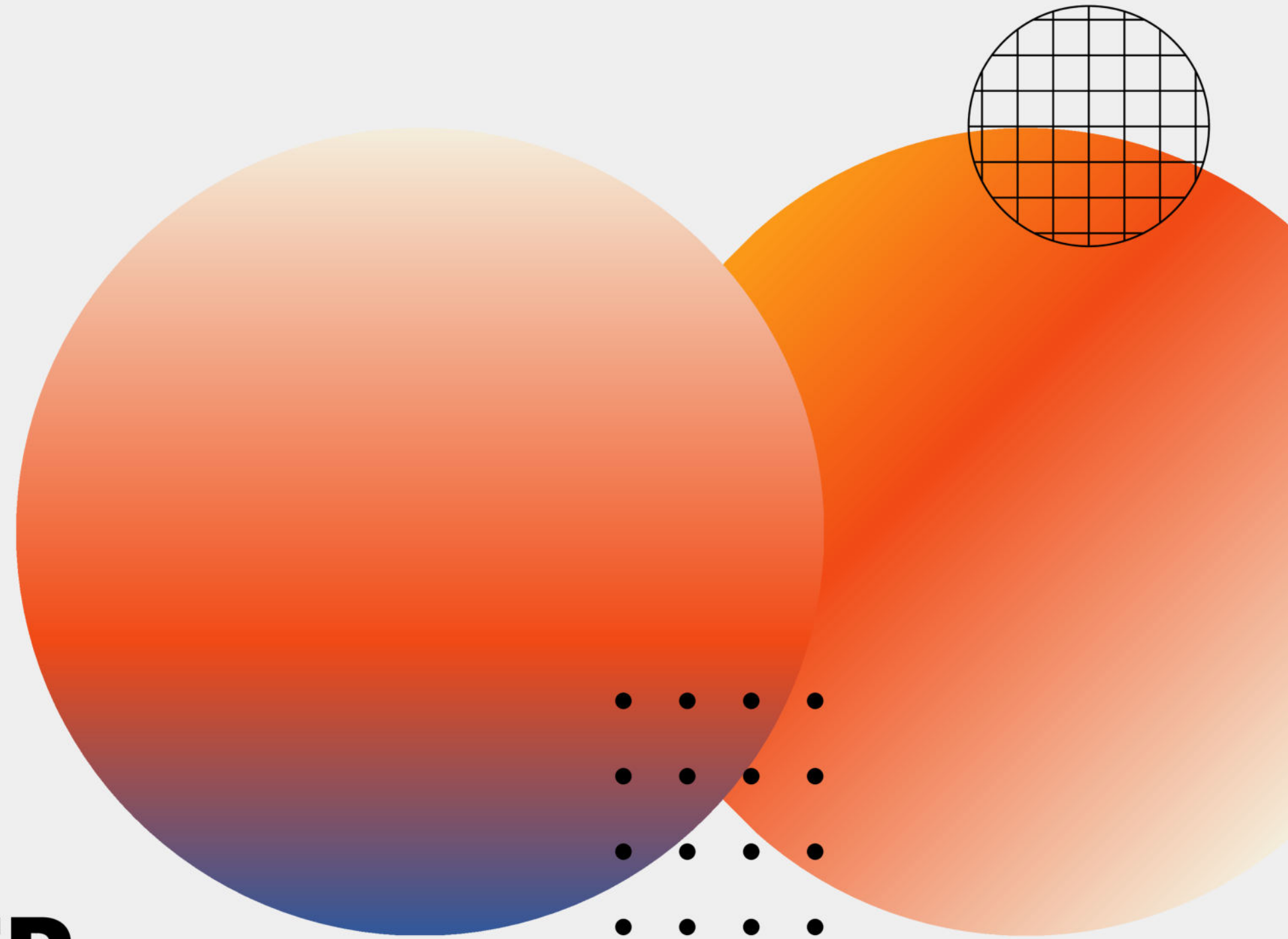


Let's Start

**LAUT.
KREATIV.
ÜBERZEUGEND.**

**KAMPAGNEN IN DER
JUGEND(VERBANDS)ARBEIT**



Agenda

1. Warum Kampagne?
 2. Ziele festlegen
 3. Zielgruppen definieren
 4. Botschaften formulieren
 5. Kanäle finden
 6. Pause
 7. Beispiel-Kampagnen
 8. Breakout-Session 1
 9. Breakout-Session 2
-



1. Warum Kampagne?

Kampagnen sind ein Werkzeug, mit dem ihr eure Anliegen aus dem „man müsste mal...“ in konkrete politische Wirkung übersetzen können.



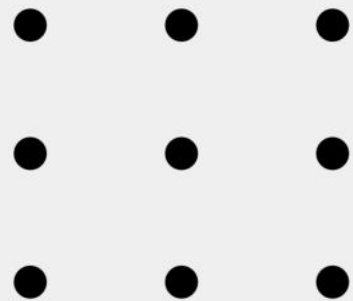
2. Ziel festlegen

Was wollen wir mit unserer Kampagne erreichen?



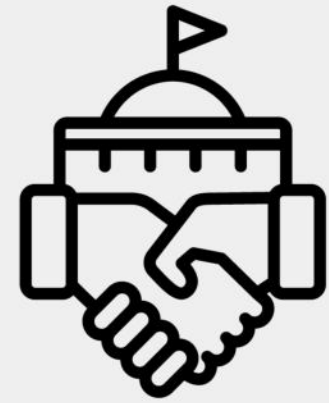
Menschen, die mit
einer Kampagne etwas
bewegen wollen

Kampagnen-Ziel
festlegen



2. Ziel festlegen

Was wollen wir mit unserer Kampagne erreichen?



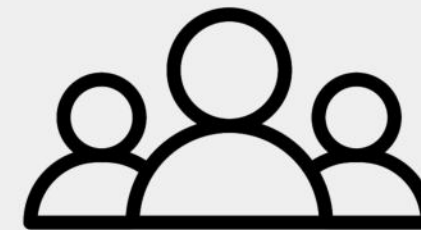
Politische Entscheidungen
beeinflussen



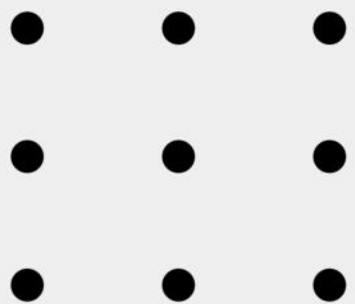
Öffentlichkeit
sensibilisieren



echte
Jugendbeteiligung
stärken



Verhalten in der
Gesellschaft verändern

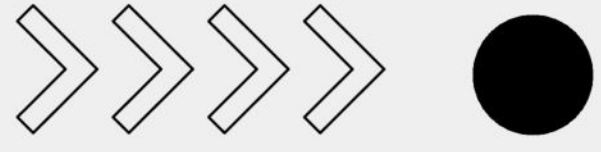




3. Zielgruppen definieren

Wen müssen wir überzeugen, um unser Ziel zu erreichen?





3. Zielgruppen definieren

Wen müssen wir überzeugen, um unser Ziel zu erreichen?



- Unterscheidet zwischen „Unterstützer*innen“ und „Entscheider*innen“
- Versteht die Perspektive eurer Zielgruppe
- Realistisch bleiben





4. Botschaften formulieren

1. Kurz

1 Satz, maximal 10 Wörter

2. Einfach

Keine Fachsprache – so, dass es jede*r versteht

3. Emotional

Menschen reagieren eher auf Gefühle

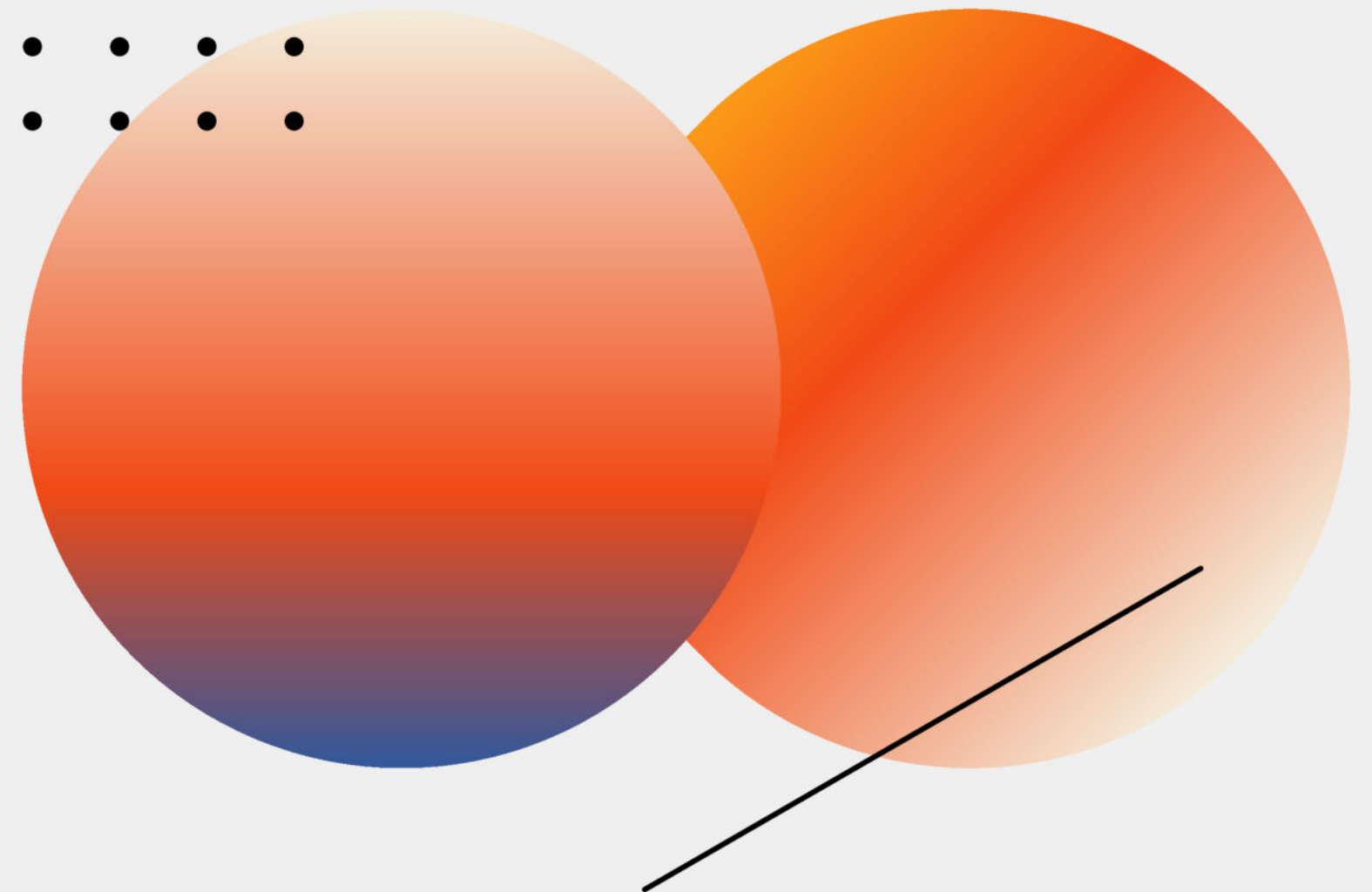
4. Handlungsorientiert

Zeigt, was passieren soll

4. Botschaften formulieren

✗ „Die kommunale Förderstruktur muss jugendgerechter ausgestaltet werden.“

✓ „Wir brauchen mehr Geld für Jugendräume – jetzt!“



5. Kanäle finden

online

- Social Media (Instagram, TikTok)
- Website/Blog
- Messenger (WhatsApp, Signal)

offline

- Demos
- Flyer, Plakate, Sticker
- kreative Aktionen (Flashmob, Kunstaktionen)

direkt

- Gespräche mit Politiker*innen
- Petitionen & offene Briefe
- Teilnahme an Gremien oder Anhörungen

Presse

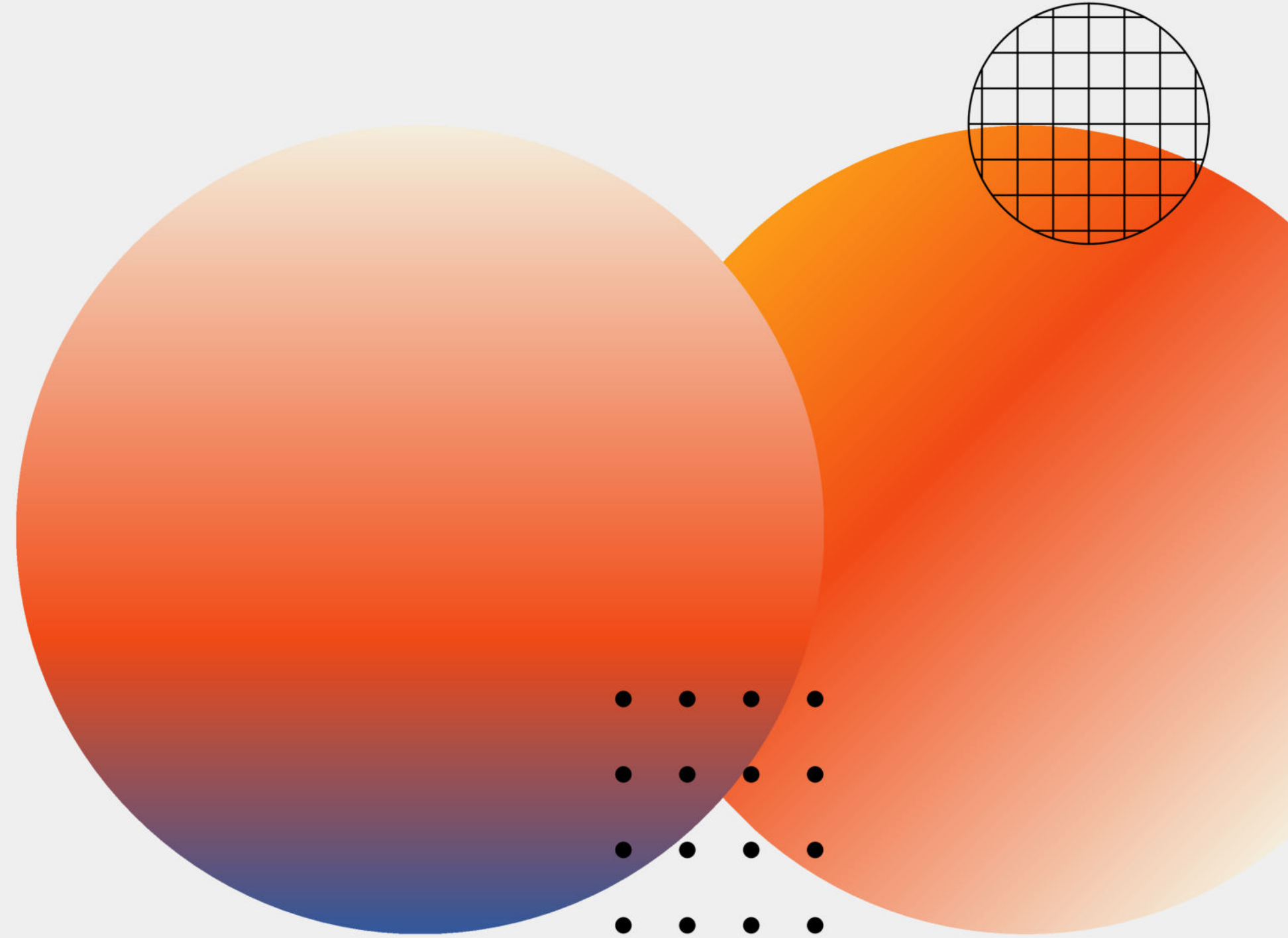
- Pressemitteilung
- Presseaktion
- Pressekonferenz
- Pressegespräch

„Wählt die Kanäle, wo eure Zielgruppe wirklich unterwegs ist – nicht dort, wo ihr am liebsten postet.“



6. Pause

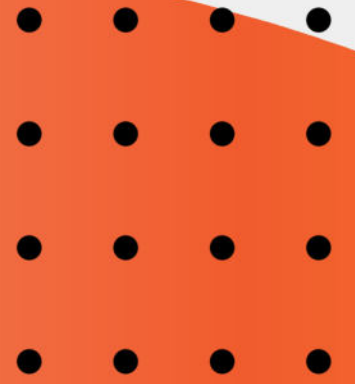
Wir sehen uns in 15 Minuten





7. Beispiel-Kampagnen

zum Thema Jugend



Vote16 - überparteiliche Initiative zur bayrischen Landtagswahl 2023



Sechzehn*

***Alt genug, um für
ihr Land zu sterben.
Nicht alt genug,
um zu wählen.**

Das Gesetz: Minderjährige sind reif genug, um ihren Dienst in der Bundeswehr zu verrichten und an der Waffe ausgebildet zu werden – so wie Kerry damals. Auch das Gesetz: Mit 16 ist man zu jung, um zu wählen. Zeit, das zu ändern: mit einem Wahlrecht ab 16. Unterschreibe jetzt unser Volksbegehren Vote16.

VOTE 16



V.i.S.d.P.: votesixteen e.V., Herzog-Heinrich-Straße 7, 80335 München

AG Örtliche Jugendringe Thüringens: #raufnichtrunter



#raufnichtrunter

**WIR SAGEN ZUR KÜRZUNG
NEIN DER ÖRTLICHEN
JUGENDFÖRDERUNG**

VERGESST UNS NICHT SCHON WIEDER!

NAME:

ALTER:

ORT/TRÄGER/VERBAND:

WAS GEFÄLLT MIR HIER:

#raufnichrunter
<https://bit.ly/raufnichrunter>

an:
Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

**WIR SAGEN ZUR KÜRZUNG
NEIN DER ÖRTLICHEN
JUGENDFÖRDERUNG**

AG Örtliche Jugendringe Thüringens: #raufnichtrunter

Pressemitteilung



Thüringer Jugendringe kritisieren geplante Kürzungen der Örtlichen Jugendförderung

Kinder und Jugendliche aus ganz Thüringen sind dazu aufgerufen, sich an Postkarten-Aktion gegen die Kürzungen zu beteiligen

Kontakt
AG Örtliche Jugendringe
Thüringens
[oertliche-jugendringe-
thr@web.de](mailto:oertliche-jugendringe-thr@web.de)

08. April 2022

Die AG Örtliche Jugendringe kritisiert die geplanten Kürzungen des Landes Thüringen in der Örtlichen Jugendförderung. Hintergrund ist der Haushaltsentwurf des Thüringer Ministeriums für Jugend, Bildung und Sport, der eine Kürzung von knapp 2 Millionen Euro enthält. Die Einsparungen in der Örtlichen Jugendförderung treffen potentiell Jugendclubs, Jugendverbände, Streetwork und viele weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit auf lokaler Ebene in ganz Thüringen.

Die Kampagne der AG Örtliche Jugendringe „Wir sagen NEIN zur Kürzung der Örtlichen Jugendförderung“ will darauf aufmerksam machen, welche wichtigen Orte für Kinder und Jugendliche durch die Kürzung potentiell bedroht sind. Die Kampagne hat am Freitag, 08. April begonnen. Kinder und Jugendliche aus ganz Thüringen schicken in den nächsten drei Wochen Postkarten an den Thüringer Landtag. In kurzen Steckbriefen schreiben sie, welche Rolle die Kinder- und Jugendarbeit in ihrem Leben spielt. Auch freie Träger der Jugendhilfe aus ganz Thüringen beteiligen sich auf Social Media unter dem Hashtag #raufnichtrunter an der Kampagne.

„Durch die Kürzungen sind konkrete Stellen und Projekte gefährdet, die für die Kinder und Jugendlichen vor Ort wichtig sind. Das wollen wir sichtbar machen. Es muss eine politische Lösung gefunden werden, welche die Kürzung verhindert“, so Jonathan Schweizer (Demokratischer Jugendring Jena, Sprecher der AG Örtliche Jugendringe). „Denn es steht zu befürchten, dass viele Kommunen und Landkreise die wegfallenden Fördermittel des Landes nicht auffangen können. Leidtragende sind am Ende Kinder und Jugendliche in Thüringen“.

Die AG Örtliche Jugendringe fordert für 2022 mindestens 17 Millionen Euro für die Kinder- und Jugendarbeit. Diese sei auch unter Covid-19 kontinuierlich für Kinder und Jugendliche da gewesen, die fachlichen Herausforderungen hätten sich aufgrund der negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie in den letzten zwei Jahren verschärft. Viele Träger hätten in den letzten Wochen Angebote für geflüchtete junge Menschen aus der Ukraine aus dem Boden gestampft. „Wir sind für Kinder und Jugendliche in Thüringen da – um den jungen Menschen gerecht zu werden, brauchen wir jedoch eine angemessene Förderung“, so Jonathan Schweizer abschließend.

Stadtjugendring Erfurt: #raufnichtrunter

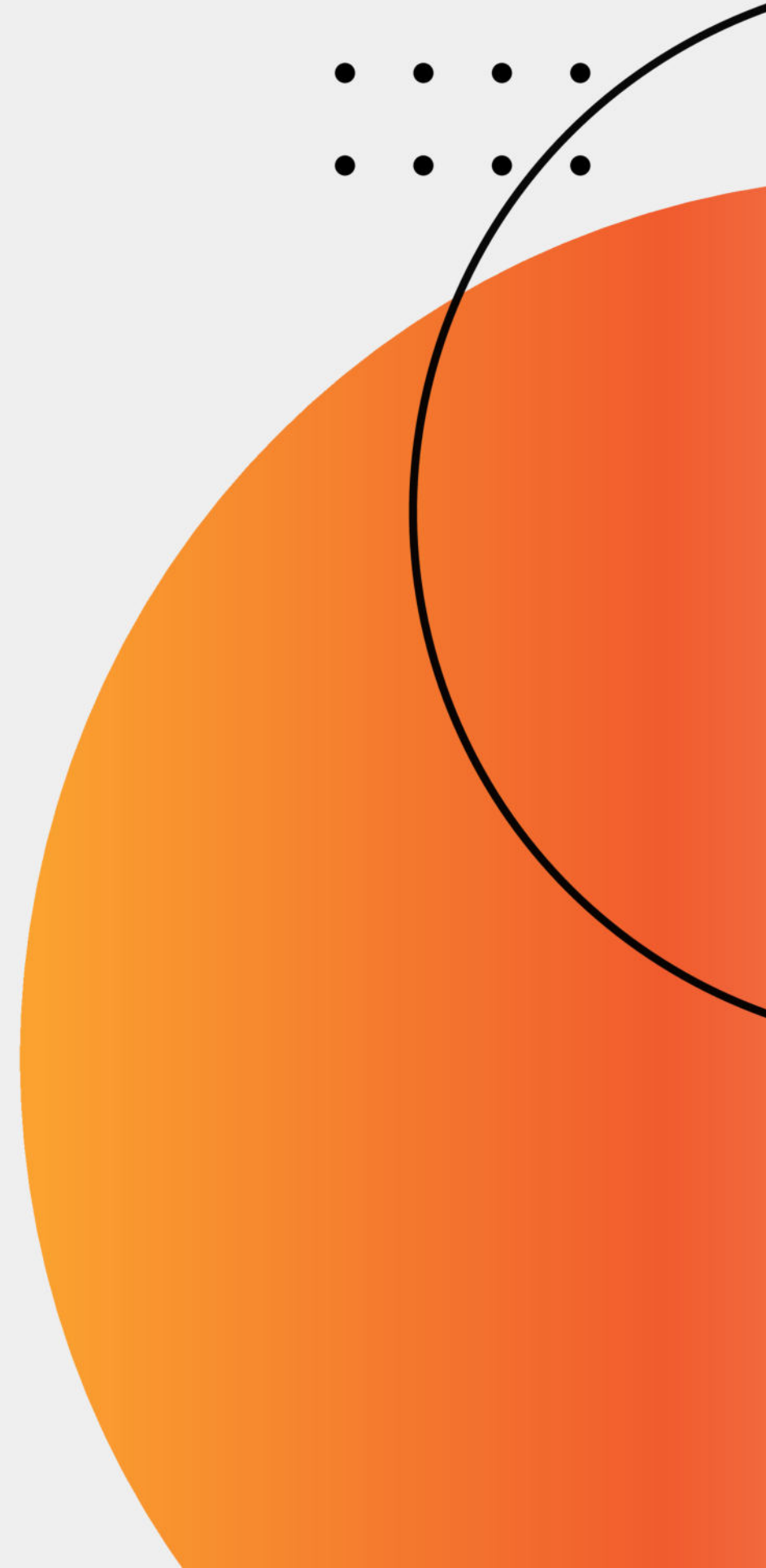
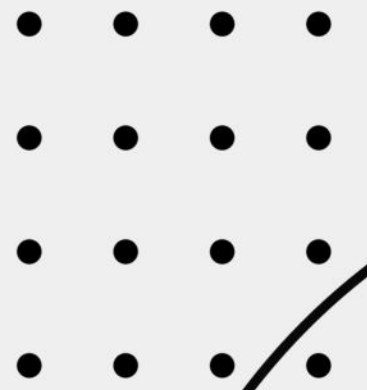


- ✓ Ziel ist klar: Politik soll Kürzungen zurücknehmen
- ✓ Zielgruppen werden angesprochen
Entscheider*innen: Landespolitiker*innen
Unterstützer*innen: Menschen, die Angebote der Örtlichen Jugendförderung nutzen, z. B. Jugendliche und Eltern
- ✓ Verständliche, deutliche Botschaft, die aufzeigt, was getan werden soll

8. Breakout-Session 1

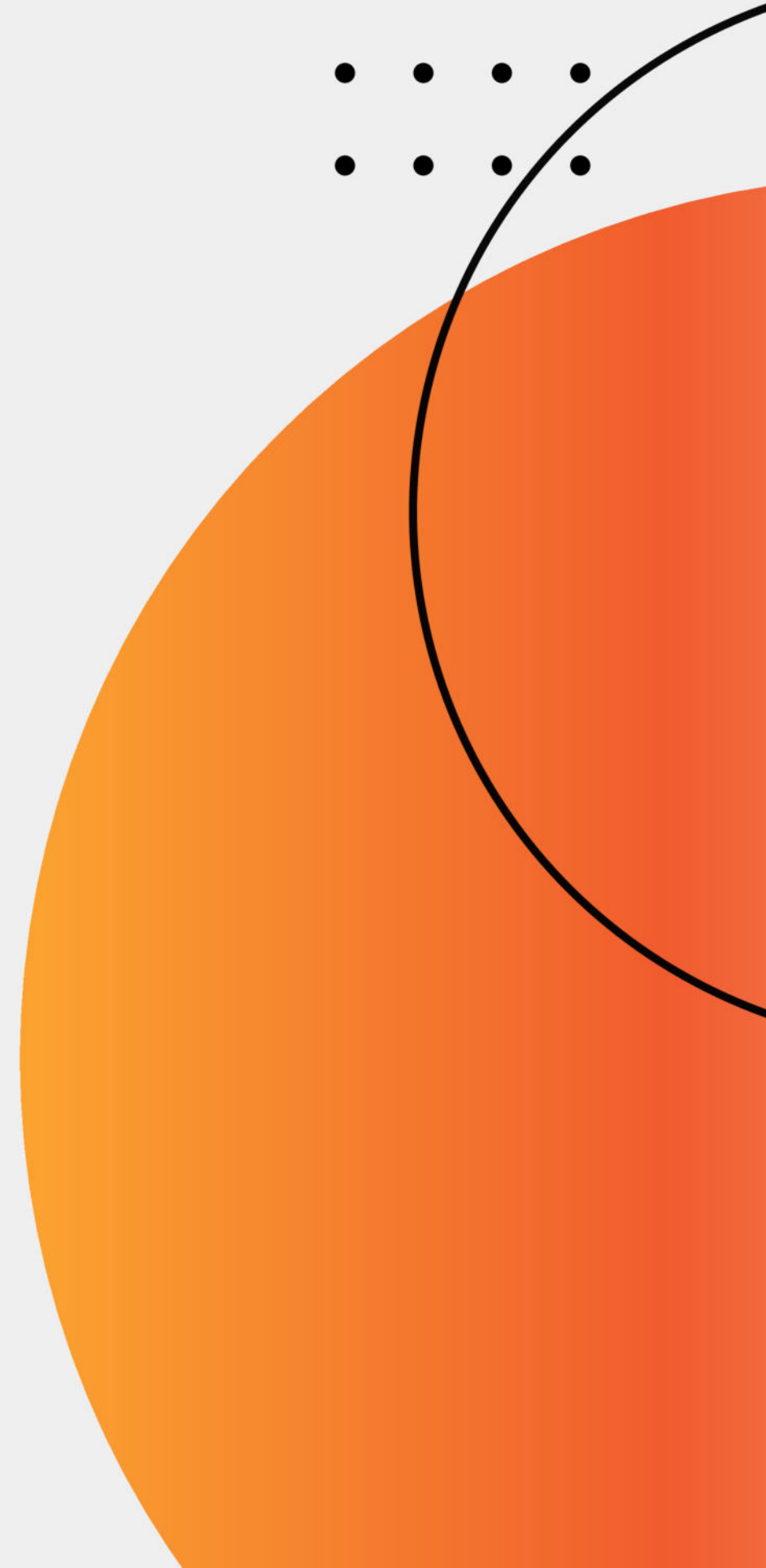
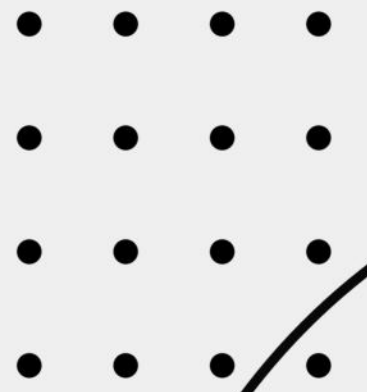
Das Konzept

- Wahlalter 16 auf Bundesebene
- Gegen Wehrpflicht
- Gegen soziales Pflichtjahr
- genderneutrale Toiletten an Schulen
- Klimaschutz (Gasbohrungen auf Borkum)
- Fortführung des Kulturpasses
- Neuer Jugendraum



9. Breakout-Session 2

Die kreativen Maßnahmen



Ende

Abschlussrunde

One Word: Was nimmst du mit?

